



KULTURBRIEF

der Helmut Arenz Kulturstiftung – die Kulturfabrik Ilmenau

No.3 - 29.01.2025

Der Kulturbrief ist das regelmäßige Informationsschreiben der Helmut Arenz Kulturstiftung, das sich an unsere Partner, Freunde und kulturinteressierte Menschen richtet. Wir informieren Sie darin über unsere Veranstaltungen, Projekte und Neuigkeiten.

Ilmenau im Wandel der Zeit – Zwei Bilder zeigen die Veränderung über 100 Jahre

Ein Jahrhundert städtischer Entwicklung und Transformation – die Kulturfabrik Ilmenau präsentiert zwei beeindruckende Fotografien, die denselben Blickwinkel auf die Stadt zeigen, jedoch im Abstand von 130 Jahren aufgenommen wurden. Die Bilder eröffnen faszinierende Einblicke in die Entwicklung der thüringischen Stadt und verdeutlichen die tiefgreifenden Veränderungen, die sie in dieser Zeitspanne durchlaufen hat.

Das historische Foto von 1894, von Cornelius Peter, lässt die Zuschauer in das alte Ilmenau eintauchen, eine Stadt, welche durch die Glas- und Porzellanherstellung, der Glasinstrumenten- und Thermometerproduktion, aber auch dem Bergbau, sowie ihre malerische Lage am Rande des Thüringer Waldes geprägt war. Das Bild der Gegenwart zeigt das moderne Ilmenau, welches sich als innovatives Zentrum für Wissenschaft und Technik etabliert hat.

„Die beiden Bilder zeigen eindrucksvoll, wie sich Ilmenau von einer kleinen Industriestadt zu einem Standort für Bildung und Forschung entwickelt hat“, sagt Herr Wiedemann, Leiter der Kulturfabrik. „Wir freuen uns, dass wir durch diese historische und aktuelle Perspektive die rasante Entwicklung unserer Stadt erlebbar machen können.“

Die historischen Gebäude auf dem früheren Bild spiegeln den Charakter von Ilmenau als Kleinstadt wider mit den damals prägenden Betrieben und Einrichtungen. In den vergangenen 100 Jahren ist Ilmenau durch städtebauliche Projekte modernisiert worden und verzeichnet inzwischen eine höhere Urbanisierung. Historische Bauwerke und Plätze wurden restauriert und teilweise durch moderne Architektur ergänzt, was die harmonische Koexistenz von Tradition und Innovation unterstreicht. Das aktuelle Bild zeigt diese Wandelbarkeit. Es lässt die moderne Infrastruktur und die Lebensqualität der heutigen Stadt erkennen.

Die Tradition der Glasherstellung ist tief in Ilmenaus Geschichte verwurzelt und prägt noch heute die Identität der Stadt. Die Glashütten, die auf dem älteren Bild deutlich zu sehen sind, spielten eine zentrale Rolle für die Stadtentwicklung und trugen zum lokalen Wohlstand bei. Von den einst 10 Glashütten existiert heute noch eine Hütte in einer anderen Form weiter, als Museum zur Vermittlung von historischer Technik und für Veranstaltungen. So wird die Kunst des Glasmachens, eine ehemals industrielle Basis der Stadt, als Kulturerbe gepflegt und für die Nachwelt erhalten.

Das neuere Bild lässt zudem die Rolle der Technischen Universität Ilmenau erkennen, die in der Gegenwart eine prägende Säule für die Stadt geworden ist. Wo vor 100 Jahren Gewerbe dominierten, bringt die Universität heute Wissen, Technologie und zahlreiche junge Menschen nach Ilmenau. Seit ihrer Gründung hat die Universität Ilmenau als Technologiestandort auf die Karte gesetzt und zahlreiche innovative Projekte ins Leben gerufen. Die Universität hat nicht nur das Stadtbild geprägt, sondern auch die Identität Ilmenaus als Bildungs- und Forschungsstadt gestärkt.

Die zwei Bilder laden die Betrachter ein, Ilmenaus Weg durch die Zeit nachzuverfolgen und die Spuren der Vergangenheit im modernen Stadtbild wiederzuentdecken. Sie sind ein Symbol dafür, wie Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen und wie die Zukunft auf den Fundamenten der Vergangenheit aufbaut.

Die Videopräsentation der Bildserie ist in der Kulturfabrik Ilmenau zu den Öffnungszeiten des Fotomuseums zu sehen. Der Besuch wird durch wechselnde Kunstausstellungen abgerundet.

REMINDER: zur Vernissage „Welten“ von Steffi Koch

Am 1. Februar 2025 freuen wir uns besonders, die neue Sonderausstellung „Welten“ von Steffi Koch zu eröffnen.

Steffi Koch, die aus Meiningen stammt, überzeugt mit einem breiten Spektrum an Motiven und einer außergewöhnlichen Experimentierfreude. Die Künstlerin arbeitet mit einer Vielzahl an Materialien und Techniken, um ihre einzigartigen, vielschichtigen Werke zu schaffen. Ihre Bilder sind ausdrucksstark, farbenfroh und laden Betrachterinnen und Betrachter dazu ein, ihre eigenen Empfindungen und Interpretationen zu erleben. Durch ihre Arbeiten gelingt es Koch, feinfühlig einen Raum für tiefes Erleben und die Schönheit im Detail zu öffnen.

Zur Vernissage laden wir Sie herzlich ein:

Am 1. Februar 2025 um 15:00 Uhr

in der Kulturfabrik in Langewiesen, Oberweg 2, 98693 Ilmenau

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen inspirierenden Nachmittag voller Kunst und Begegnungen.

Die Ausstellung ist bis zum 29. März 2025 zu sehen und präsentiert Mixed Media, Acrylmalerei, Ölbilder und Temperabilder.

Ausblick in die nahe Zukunft

Ab dem 5. April lädt die Kollektivausstellung "explorARTion 2025" Kunstinteressierte ein. Unter der Leitung der Ilmenauer Malerin Katharina May stellen rund 30 Künstler ihre Werke aus. Gezeigt werden Arbeiten aus Acryl, Plastik, Foto und Keramik. Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Workshops bietet die Möglichkeit, Kunst hautnah zu erleben und mit den Künstlern in Dialog zu treten.

Ausstellungen im Umland

Hier finden Sie noch einige Ausflugstipps für das Umland.

Herbert König – „Künstlerleben – Lebenskünstlerbis“ 23. April 2025

Mit einer künstlerisch wie auch historisch spannenden Ausstellung über den Suhler Künstler und Sammler Herbert König, der im Januar 2023 verstarb, startet Provinzkultur ins neue Jahr. Zugleich ist die Vernissage am Donnerstag, den 16. Januar um 18:00 Uhr, die erste Ausstellung in der Städtischen Galerie im CCS in Suhl in 2025.

Es werden Grafiken und Plastiken genauso zu sehen sein, wie Sammlerstücke, Spielzeugen, Figuren, historische Dokumente, persönliche Gegenstände, literarische Belege und private Fotografien. Pünktlich zur Vernissage wird auch ein kleines Büchlein in Erinnerung an Herbert König veröffentlicht.

Galerie im Artrium des CCS, Fr.-König-Straße 7, 98527 Suhl

MANFRED HAUSMANN – „WEGE – EINE RETROSPEKTIVE“ bis 30.03.2025

Die städtische Galerie ada in Meiningen präsentiert vom 18. Januar bis 30. März 2025 die Ausstellung „Wege – Eine Retrospektive“ mit Arbeiten von Manfred Hausmann. Die erste Ausstellung des Jahres in der Galerie ada legt somit den Fokus auf das Lebenswerk eines regionalen Künstlers. In der Personalausstellung werden seine unterschiedlichen Arbeitsstile über die Jahrzehnte seines Schaffens sichtbar: eine Mischung aus Gegenständlichkeit und Abstraktion. Begeben Sie sich auf den Weg, den Manfred Hausmann gegangen ist und entdecken Sie die umfangreiche Bandbreite des Künstlers in der Galerie ada.

Städtische Galerie ada, Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen

Betriebsbedingte Schließung

17.02.2025 – 23.02.2025 ist die Kulturfabrik und ihre Ausstellungen geschlossen.

Viele Grüße die Stiftungsleitung

Kontakt und Öffnungszeiten

Ausstellungen:

Freitag & Samstag 10:00 – 15:00 Uhr

Büro:

Dienstag bis Freitag 09:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 03677 / 20 77 99

buero@die-kulturfabrik.de

„NIMM DIR ZEIT FÜR KULTUR“

Stiftungssitz:

Helmut Arenz Kulturstiftung
Oberweg 2; D 98693 Ilmenau Langewiesen
Thüringer Landesverwaltungsamt:
Nr. 964; Rechtsfähig seit 28.12.2007

Postanschrift:

Helmut Arenz Kulturstiftung
Oberweg 2;
98693 Ilmenau / Langewiesen

Vorstand:

Helmut Arenz, Birgit Arenz; Axel Richter
USt-IdNr: DE 815 176 615

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln
DE94 3705 0299 0045 0151 60